

**Produktname: FOXP2 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM81610**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 80kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	FOXP2
<b>Alternative Namen</b>	SPCH1; CAGH44; TNRC10
<b>Gen-ID</b>	93986.0
<b>SwissProt ID</b>	O15409
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen FOXP2 (AA: 641-740), exprimiert in E. coli.

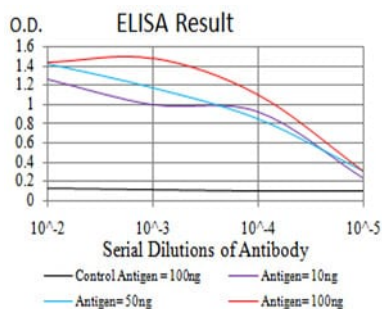
**Hintergrund**

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Forkhead/Winged-Helix (FOX)-Familie von Transkriptionsfaktoren. Es wird im fetalen

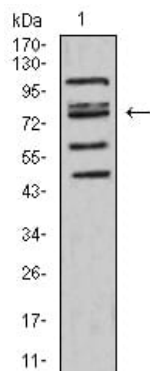
und adulten Gehirn sowie in verschiedenen anderen Organen wie Lunge und Darm exprimiert. Das Proteinprodukt enthält eine FOX-DNA-Bindungsdomäne und einen großen Polyglutamin-Abschnitt und ist ein evolutionär konservierter Transkriptionsfaktor, der direkt an etwa 300 bis 400 Genpromotoren im menschlichen Genom binden und so die Expression einer Vielzahl von Genen regulieren kann. Dieses Gen ist für die korrekte Entwicklung der Sprach- und Sprechzentren im Gehirn während der Embryogenese erforderlich und kann an verschiedenen biologischen Signalwegen und Kaskaden beteiligt sein, die letztendlich die Sprachentwicklung beeinflussen. Mutationen in diesem Gen verursachen die Sprach- und Sprechstörung Typ 1 (SPCH1), auch bekannt als autosomal-dominante Sprach- und Sprechstörung mit orofazialer Dyspraxie. Es wurden mehrere alternative Transkripte identifiziert, die für verschiedene Isoformen dieses Gens kodieren.

## Forschungsbereich

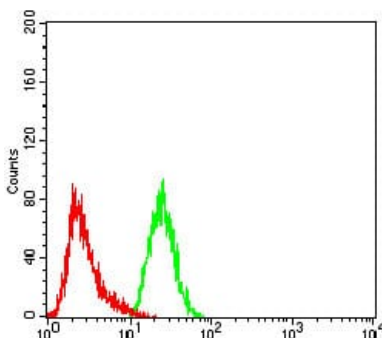
## Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Western-Blot-Analyse mit FOXP2-Maus-mAb gegen HepG2 (1)-Zelllysate.



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des FOXP2-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).

